

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **77 (2002)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

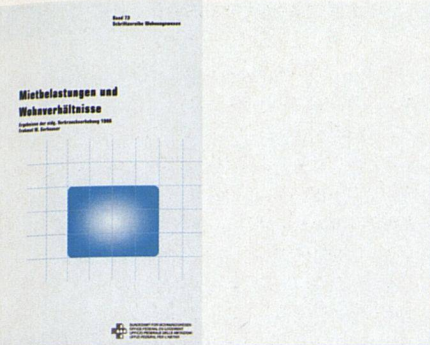
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

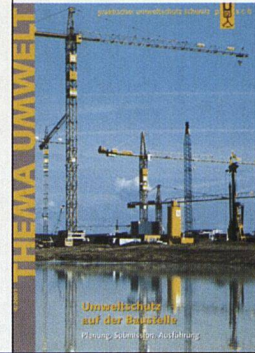


Mietbelastungen und Wohnverhältnisse

Im Zentrum von Band 73 der BWO-Schriftenreihe Wohnungswesen steht die Wohnkostenbelastung der Mieterhaushalte. Quelle der Daten ist die 1998 vom Statistischen Amt durchgeführte eidgenössische Verbrauchserhebung. Demnach gaben die Mieterhaushalte im Durchschnitt 19,6 Prozent ihrer Einkommen für Miete und Nebenkosten aus. Fast jeder vierte Haushalt muss mehr als 25 Prozent des Einkommens für das Wohnen aufbringen. Darunter finden sich überdurchschnittlich viele Haushalte von Alleinerziehenden und Betagten. Im Vergleich zur letzten Erhebung von 1990 zeigt sich auch, dass der Anteil an preisgünstigen Wohnungen abnimmt. Diese

Erkenntnisse flossen bereits in den Entwurf des neuen Bundesgesetzes über die Förderung von preisgünstigem Wohnraum (BFW) ein. Die mit der Verbrauchserhebung durchgeführte Zusatzerhebung «Lebensverhältnisse» erlaubt Aussagen zu einzelnen Aspekten der Wohnungsverorgung. So wird im zweiten Teil des Bandes die tiefe Wohneigentumsquote in der Schweiz relativiert. Der Eigentümeranteil erhöht sich nämlich um fünf bis sechs Prozent auf über 36 Prozent, wenn auch jene Mieterhaushalte einbezogen werden, denen eine Zweitwohnung gehört oder die Wohnungen besitzen und diese vermieten. Bestätigt wird auch, dass die Schweizerinnen und Schweizer mit ihrer Wohnsituation im Allgemeinen zufrieden sind.

Mietbelastungen und Wohnverhältnisse Band 73 der Schriftenreihe Wohnungswesen Hrsg. Bundesamt für Wohnungswesen 130 Seiten, CHF 16.50 Bezug: EDMZ, 3003 Bern oder www.admin.ch/edmz (Bestell-Nr. 725.073 d)



Umweltschutz auf der Baustelle

Die Bautätigkeit beeinträchtigt Umwelt und Gesundheit erheblich: Jährlich fallen sieben Millionen Tonnen Bauabfälle an – doppelt so viele wie Siedlungsabfälle. Trotz strenger Vorschriften werden davon nur fünf Prozent wieder verwertet. Böden werden durch das Befahren mit schweren Maschinen oft irreparabel beschädigt. Baumaschinen sind zudem eine bedeutende Schadstoffquelle. Die Zeitschrift «Thema Umwelt» gibt einen Überblick über das Ausmass der Belastungen und zeigt Möglichkeiten zur ökologischen Optimierung von der Planung über die Submission bis zur Realisierung eines Bauprojekts

auf. Die Herausgeberin, die Vereinigung Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch), betont das grosse Verbesserungspotenzial. Neben Behörden, Bauunternehmern und Planern könnten auch die Bauträger Wesentliches beitragen, etwa indem sie Massnahmen zum Schutz der Umwelt frühzeitig einplanen. Zur Qualität, die beim Preis mit einzubeziehen sei, gehörten auch Umwelt und Gesundheit.

Umweltschutz auf der Baustelle Thema Umwelt 4/2001 Hrsg. Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch) 28 Seiten, CHF 15.– Bezug: Pusch, Postfach 211, 8024 Zürich, 01 267 44 11, www.umweltschutz.ch

Agenda

Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschreibung	Kontakt	Auskunft
21.3.02	Beginn 19.30 Uhr	Gasthof Sonne, Windisch	Generalversammlung der Sektion Aargau. Vortrag Urs Hauser, SVW: «Qualitätsmanagement in Genossenschaften – Herausforderung oder Überforderung».	Willi Fischer, Präsident 5210 Windisch	056 441 42 13
4.4.02	8.45–16.45 Uhr	Schlössli am Spisertor, St. Gallen	Wohnungsabnahme. Der Kurs vermittelt das nötige rechtliche Wissen, um Wohnungsabnahmen kompetent durchzuführen.	Karin Weiss, karin.weiss@svw.ch	SVW, Weiterbildung Bucheggstrasse 109 8057 Zürich, 01 362 42 40
12.4.02	10–17 Uhr	Technopark Zürich	Sanierung: marktorientiert und mieterfreundlich. Die Teilnehmenden erhalten Impulse für mögliche Lösungen und Visionen im Bereich von Umbauten und Sanierungen. Neben Grundsatzreferaten findet ein Infomarkt mit ca. acht exemplarischen Sanierungen statt.	Karin Weiss, karin.weiss@svw.ch	SVW, Weiterbildung Bucheggstrasse 109 8057 Zürich, 01 362 42 40
23.4.02	Beginn 17 Uhr	Gartenbad/Kunsteisbahn Eglisee, Basel, Seiteneingang Fasanenstrasse	Generalversammlung der Sektion Nordwestschweiz. Mit Nachtessen.	Sekretariat SVW Sektion NW-CH	061 386 98 98 svwnw@svw.ch